

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

BERICHTE

* N I 2 - hj 1/66

Ausgegeben am 1. Dezember 1966

Verdienste und Arbeitszeiten
im Handwerk

Nordrhein-Westfalens

Mai 1966

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Durchschnitte nicht nachgewiesen,
da sie auf Angaben für weniger als
10 erfaßte Arbeitskräfte beruhen
- () = Durchschnitte beziehen sich auf
Angaben für weniger als 30 erfaßte
Arbeitskräfte

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon 624 81

Statistische Berichte mit einem Stern vor der Nummerung enthalten Angaben,
die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen
(Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter).

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis dieser Halbjahres-Ausgabe DM 0,47 zuzüglich Versandkosten.

I n h a l t

Seite

1.	Vorbemerkungen	1
2.	Umstellung des Berichterstatterkreises im Mai 1966	2
3.	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Gesellen und übrigen Arbeiter in ausgewählten Handwerkszweigen	3
4.	Vergleich zwischen den Ergebnissen der Verdiensterhebung im Handwerk für Mai 1966 nach dem alten und neuen Berichtskreis	5

Vorbemerkungen

Die Verdiensterhebung im Handwerk wird ab 1957 in halbjährlichen Abständen (Mai und November) durchgeführt. Sie dient der laufenden Beobachtung der Verdienste und Arbeitszeiten in diesem Bereich. In die Erhebung einbezogen sind 10 Handwerkszweige, in denen etwa die Hälfte aller im Handwerk (ohne die Beschäftigten in den Handwerksbetrieben des Hoch- und Tiefbaus, die in der vierteljährlichen Verdiensterhebung in der Industrie erfaßt werden) tätigen Arbeitnehmer beschäftigt sind. Erfaßt werden nur die männlichen Arbeitskräfte; lediglich im Herrenschneiderhandwerk werden auch Angaben für Frauen verlangt und im Damenschneiderhandwerk nur die Arbeitszeiten und Verdienste der weiblichen Arbeitnehmer ermittelt. Die Arbeitnehmer werden nach Vollgesellen, Junggesellen und "Übrige Arbeiter" unterschieden.

Die Verdiensterhebung im Handwerk ist eine Repräsentativstatistik. In die Erhebung einbezogen sind rd. 15 % der Betriebe mit rd. 10 % der Beschäftigten in den ausgewählten Handwerkszweigen.

Nachgewiesen werden Durchschnittsangaben der effektiv gezahlten Verdienste - Stunden- und Wochenverdienste -, der geleisteten und bezahlten Arbeitszeit sowie der Mehrarbeitsstunden. Außerdem werden die Bruttogehälter der Angestellten und die Erziehungsbeihilfen der Lehrlinge erfragt und die Anzahl der Arbeitnehmer festgestellt, die Naturalleistungen empfangen.

Begriffsbestimmungen

Vollgesellen

Gesellen oder Facharbeiter, die auf Grund der Gesellenprüfung oder ihrer sonstigen Berufserfahrung in der handwerklichen Fachrichtung den tariflichen Ecklohn (100 %) oder darüber hinaus einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen

Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Übrige Arbeiter

Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen des betreffenden Handwerkszweiges angesehen werden können (z.B. gelernte Arbeiter, die keine für den Handwerkszweig typische Gesellenarbeit verrichten, sowie angelernte und ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal).

Geleistete Arbeitszeit

Vom Arbeiter tatsächlich am Arbeitsplatz geleistete Arbeitszeit. Dies sind in der Regel die innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause).

Mehrarbeitsstunden

Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden, unabhängig davon, ob für diese Stunden ein Zuschlag gezahlt wird oder nicht.

Bezahlte Arbeitszeit

Der Lohnabrechnung zugrunde gelegte Arbeitszeit. Sie umfaßt die geleistete Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Arbeitspausen, Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche u.ä.).

Bruttoverdienst

Als "Bruttoverdienst" gilt der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen, wie er dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst berechnet wird. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw. Auch Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen werden nicht einbezogen, es sei denn sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend gezahlt.

Umstellung des Berichterstatterkreises im Mai 1966

Im Mai 1966 wurde der Kreis der Berichtsbetriebe für die Verdiensterhebung im Handwerk neu aufgestellt. Diese Neuauswahl war notwendig, weil einmal die Betriebe, die seit 1957 zur Verdiensterhebung melden, durch andere Betriebe ersetzt werden sollten und zum anderen, weil die Repräsentation den seit 1957 eingetretenen Veränderungen angepaßt werden mußte. Ein Austausch der Betriebe war allerdings nur insoweit möglich, als dadurch der Zweck der Statistik nicht beeinträchtigt wurde.

Um die Auswirkungen der Neuauswahl auf die Ergebnisse zu erkennen und Anhaltspunkte für die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu gewinnen, war es notwendig, für den Erhebungsmonat Mai 1966 sowohl die Betriebe des "alten" als auch die des "neuen" Berichtskreises zu befragen. In diesem Bericht werden nur die Ergebnisse des "neuen" Berichtskreises veröffentlicht. Außerdem wurden durch Gegenüberstellung der Ergebnisse des "neuen" und "alten" Berichtskreises Umrechnungsfaktoren berechnet. Mit Hilfe dieser Umrechnungsfaktoren ist es möglich, die Ergebnisse vor Mai 1966 auf ein ungefähr vergleichbares Niveau zu den Zahlen ab Mai 1966 umzurechnen. Diese Umrechnung ist immer dann notwendig, wenn man die Ergebnisse ab Mai 1966 mit denen vom November 1965 und weiter zurückliegenden Berichtsmonaten vergleichen will.

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Gesellen und übrigen Arbeiter
in ausgewählten Handwerkszweigen

M a i 1966

Neuer Berichtskreis

Arbeitergruppe	Erfasste Arbeits- kräfte (hochge- rechnet)	Wochenarbeitszeit			Brutto-	
		Geleistete Stunden		Bezahlte Stunden	stunden-	wochen-
		insgesamt	darunter		verdienste	
			Mehrarbeits- stunden			
Anzahl					DM	
Kraftfahrzeugreparatur						
Vollgesellen	8 917	39,8	2,0	44,1	4,47	197
Junggesellen	1 550	39,4	1,4	43,5	3,45	150
Übrige Arbeiter	1 520	40,9	3,2	44,9	3,74	168
Zusammen	11 987	39,9	2,1	44,1	4,24	187
Schlosserei						
Vollgesellen	3 212	42,0	3,9	45,8	4,76	218
Junggesellen	445	40,8	2,7	44,3	3,57	158
Übrige Arbeiter	751	40,6	2,9	44,6	3,99	178
Zusammen	4 408	41,6	3,6	45,4	4,51	205
Bau- und Möbeltischlerei						
Vollgesellen	24 695	40,7	2,6	44,6	4,92	220
Junggesellen	2 317	40,0	1,8	43,8	3,67	161
Übrige Arbeiter	4 620	39,0	1,9	43,2	4,08	176
Zusammen	31 632	40,4	2,4	44,3	4,71	209
Herrenschneiderei						
Vollgesellen	824	42,8	2,3	45,8	3,61	165
Junggesellen	51	(42,9)	(1,4)	(45,3)	(2,73)	(124)
Übrige Arbeiter	79	40,7	0,3	43,0	2,89	124
Zusammen	954	42,6	2,1	45,5	3,51	160
Bäckerei						
Vollgesellen	12 487	44,7	1,7	47,5	4,59	218
Junggesellen	1 197	43,6	0,7	46,4	3,43	159
Übrige Arbeiter	1 513	43,7	1,3	46,7	3,31	155
Zusammen	15 197	44,5	1,6	47,3	4,38	207
Fleischerei						
Vollgesellen	9 635	44,0	0,8	46,6	5,05	235
Junggesellen	1 029	43,8	0,5	46,3	3,72	172
Übrige Arbeiter	798	43,9	2,1	47,1	3,49	164
Zusammen	11 462	44,0	0,9	46,6	4,82	224

Arbeitergruppe	Erfasste Arbeits- kräfte (hochge- rechnet)	Wochenarbeitszeit			Brutto-	
		Geleistete Stunden		Bezahlte Stunden	stunden-	wochen-
		insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden			
				Anzahl		verdienste DM
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation						
Vollgesellen	14 464	42,3	3,6	46,0	4,80	221
Junggesellen	2 452	41,3	2,8	45,0	3,60	162
Übrige Arbeiter	1 928	42,2	4,3	45,9	3,98	183
Zusammen	18 844	42,1	3,5	45,9	4,56	209
Elektroinstallation						
Vollgesellen	12 249	42,2	3,4	45,8	4,75	218
Junggesellen	2 368	40,7	2,0	44,5	3,65	162
Übrige Arbeiter	992	42,9	4,0	46,3	4,09	181
Zusammen	15 589	42,0	3,2	45,7	4,55	208
Malerei und Anstreicherei						
Vollgesellen	27 882	40,6	2,2	44,2	4,94	218
Junggesellen	2 784	40,0	1,5	43,6	3,96	172
Übrige Arbeiter	1 405	42,9	4,0	46,4	5,01	232
Zusammen	32 071	40,7	2,2	44,2	4,80	215
Ausgewählte Handwerkszweige insgesamt						
Vollgesellen	114 365	41,7	2,4	45,3	4,82	218
Junggesellen	14 173	40,9	1,7	44,4	3,66	163
Übrige Arbeiter	13 606	41,3	2,7	45,0	3,99	180
Zusammen	142 144	41,6	2,4	45,2	4,62	209
Außerdem: Herrenschniderei						
Vollgesellinnen	460	39,8	0,5	43,0	3,19	137
Junggesellinnen	226	40,3	0,5	43,3	2,40	104
Übrige Arbeiterinnen	109	36,0	0,1	40,2	2,87	115
Zusammen	795	39,4	0,4	42,7	2,92	125
Damenschniderei						
Vollgesellinnen	1 164	39,8	0,5	43,0	2,56	110
Junggesellinnen	475	40,1	0,2	43,3	2,06	89
Übrige Arbeiterinnen	92	37,7	0,2	41,1	2,70	111
Zusammen	1 731	39,8	0,4	43,0	2,43	104

Vergleich zwischen den Ergebnissen der Verdiensterhebung im Handwerk
für Mai 1966 nach dem alten und neuen Berichtskreis

alter Berichtskreis = 100

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	geleistet	bezahlt	stunden-	wochen-
			verdienst	
Kraftfahrzeugreparatur				
Vollgesellen	98,8	99,8	98,3	98,0
Junggesellen	101,8	102,1	91,9	93,8
Übrige Arbeiter	101,2	101,4	97,5	98,8
Zusammen	99,8	100,5	98,1	98,5
Schlosserei				
Vollgesellen	98,4	98,5	96,2	94,9
Junggesellen	98,3	98,2	94,6	92,9
Übrige Arbeiter	94,6	95,9	111,9	107,3
Zusammen	97,9	98,1	98,0	96,3
Bau- und Möbeltischlerei				
Vollgesellen	98,8	99,6	99,3	99,1
Junggesellen	97,8	98,6	101,9	100,6
Übrige Arbeiter	97,3	98,9	98,7	97,5
Zusammen	98,3	99,3	98,5	97,9
Herrenschneiderei				
Vollgesellen	97,1	97,0	99,4	96,3
Junggesellen	99,1	97,8	98,6	96,6
Übrige Arbeiter	94,7	95,6	112,1	106,9
Zusammen	96,6	96,6	97,2	94,0
Bäckerei				
Vollgesellen	98,9	100,0	97,5	97,5
Junggesellen	98,4	99,4	100,9	100,2
Übrige Arbeiter	100,2	101,3	96,1	97,5
Zusammen	99,1	100,0	97,9	97,8
Fleischerei				
Vollgesellen	99,8	99,6	99,0	98,3
Junggesellen	100,5	100,2	107,2	107,2
Übrige Arbeiter	97,3	95,7	90,2	86,1
Zusammen	99,8	99,1	98,8	97,6

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	geleistet	bezahlt	stunden-	wochen-
			verdienst	

Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation

Vollgesellen	99,5	99,1	96,9	96,2
Junggesellen	98,3	98,7	93,9	92,6
Übrige Arbeiter	95,9	97,5	103,0	100,4
Zusammen	99,1	99,1	96,8	95,8

Elektroinstallation

Vollgesellen	97,5	97,7	100,1	98,0
Junggesellen	98,1	98,7	99,7	98,2
Übrige Arbeiter	104,9	104,0	100,3	104,2
Zusammen	98,1	98,7	101,5	100,1

Malerei und Anstreicherei

Vollgesellen	98,5	98,9	100,7	99,4
Junggesellen	97,3	98,0	96,0	93,6
Übrige Arbeiter	90,1	91,3	99,1	90,4
Zusammen	98,3	98,4	99,3	99,0

Ausgewählte Handwerkszweige insgesamt

Vollgesellen	98,6	99,1	99,0	97,9
Junggesellen	98,6	98,9	97,6	96,8
Übrige Arbeiter	97,4	98,3	99,5	98,0
Zusammen	98,6	99,1	98,8	98,0

Außerdem: Herrenschneiderei

Vollgesellinnen	98,3	98,9	101,0	99,8
Junggesellinnen	98,5	99,8	100,0	99,9
Übrige Arbeiterinnen	95,7	97,1	98,8	95,7
Zusammen	98,7	99,3	100,2	99,8

Damenschneiderei

Vollgesellinnen	100,0	99,8	94,6	94,2
Junggesellinnen	101,5	100,9	97,9	98,7
Übrige Arbeiterinnen	92,4	92,6	102,3	94,7
Zusammen	100,3	100,0	99,1	98,6